

Die Ausgrabungen in Vergamon.

Man schreibt aus Athen, 28. November: In dem vom Deutschen Archäologischen Institut in Athen lebend ausgeführten Bericht über die Ausgrabungen in Vergamon werden die sehr bedeutenden Ergebnisse der Ausgrabungen in den Jahren 1904 und 1905 mitgeteilt. Neben den Profiteuren Gizeg und Dörfler hatten an den Ausgrabungen die Herren Klose und Hepping und die Architektinnen Schumann, Spretus und Krieger teilgenommen. Aus dem Bericht des H. Dörfler über die Ausgrabungen, geht hervor, daß mit den Untersuchungen ebenfalls der zweiten Bauanlage begonnen wurde, wo die zur Akropolis führende Straße in ihrer ursprünglichen Verbindung der Oberanlage hinaufführt. Zunächst wurden einige Mauern, die hauptsächlich als Magazin und Verkaufsstellen gedient hatten, abgetragen, darunter auch ein großes Gebäude mit dreieckigem Saalraum. Erst auf der anderen Straßenseite sieht man ein herrliches Bauwerk, das als Mausoleum des späteren Königs Attalos geformt ist. Es erhebt sich auf einem hohen Fundament; die Mauern gruppieren sich um einen mittleren großen Hofraum, den eine Säulenhalle umschließt; in der Mitte liegt ein Brunnen, dessen Fundament noch vollständig erhalten ist. In der Mitte liegt ein Brunnen, dessen Fundament noch vollständig erhalten ist. In der Mitte liegt ein Brunnen, dessen Fundament noch vollständig erhalten ist.

eigenartiger Kuppelbau aus Basalten, mit archaischer Bauweise. Von einer zweiten Terrasse wurde mit der Arbeit begonnen, während sich hier mit einiger Bestimmtheit sagen läßt, daß die 1902 entdeckte Terrasse eine alte Kopie des berühmten Tempels des Asklepios darstelle, ebenfalls im Kuppelbauweise zur Ausführung geordnet haben muß. Weiter haben es die abgegriffenen Mauerreste ermöglicht gemacht, die äußerst interessante Fundanlage, die in ihrem letzten Bauzustand dem 2. Jahrhundert n. Chr. angehört, in allen Teilen mit genügender Sicherheit zu rekonstruieren. Die südlichen Zimmer sind wieder abgebaut und mit Märgern versehen worden, um die Mosaikarbeiten zu schützen. Von dem Gymnasion, das aus drei Terrassen besteht, wurde die mittlere und obere Anlage freigelegt. Die letztere besteht aus einem 74 m langen Hof, dessen Südseite ebenfalls zwei Stadien breit war. Die beiden Stadien sind vollständig erhalten. Nach der Südseite ist das Gymnasion im 2. Jahrhundert n. Chr., etwa zur Zeit Hadrianus entstanden; das darauf gebaute Grotto oder die jüngere Terrasse. Für die ganze Anlage weisen einige Bauteile auf eine ältere griechische Konstruktion hin; insbesondere vertreten dies die Fundamente in den anliegenden Räumen. Der große Hofraum war ursprünglich reich ausgestattet. Von einer jeden Seite waren Stadien umgeben; in der Mitte, vor der Nordseite, lag eine Grotto, rechts davon, in der Grotto, eine Wandvorrichtung. In den südlichen Räumen, die an sich weniger Interesse boten, fanden sich als wertvolle Ausrüstungen je ein prächtiges solches Stadienkapell mit goldverzierten Boden und ein gleiches solches Stadienkapell mit einem Brunnen. Ein gegenüberer Raum wurde im Nordosten freigelegt. Er besteht aus einem Saal mit opulenter Ausrüstung an den beiden Seiten, vermutlich im Übermaß. Auch die Südseite: Säulen aus buntem Marmor, Stadienkapelle und Grotto, ist beachtenswert. Nach der Südseite des Hofraums und nach dem ganzen Charakter des Baues ist dies der Palast der Kaiserin Julia. Unter der Südseite bestand sich ein langer, feiner Saal, dessen Ende in zwei Räume geteilt war, die durch eine große Zahl Stadien getrennt wurden. Man hat in diesem Raum ein op. Reliefbildnis einer Kaiserin, die die Sommer-

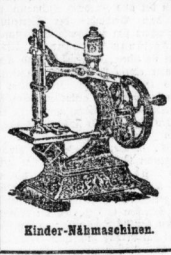
and Wintermonate, erkannt. Erst später, als durch Ausbaurn im Süden dieser Halle das Bild entzogen wurde, mag sie ihrer Schattensumme nicht mehr entzogen haben. Von den drei Grottoen, die sich teilweise übereinander aufbauten, war die untere für die Frauen, das mittlere für die Jungfrauen, das oberste für die Brautdamen bestimmt. Die Grotto von der letzten Art lag die Figuren und etwas höher am Bergabhang baute sich ein Heiligtum der Hera Balthica, mit einem dortigen Tempel, auf. Schließlich wurde das bereits von Zimmern vor 25 Jahren angelegene Theater der Akropolis für eine erneute Untersuchung von den Schattensummen bereit und gelassen. Es liegen sich hier drei Bauwerke nachweisen. In der älteren Grottoen, war die Szene aus Holz errichtet und konnte nach Bedarf auf- und abgeklappt werden; in der zweiten, ebenfalls, war sie aus Stein errichtet, mit einem geschwungenen Fronton; in der dritten ständigen, entstand dann ein reiches Frontongebäude mit einer erhöhten Bühne. Mit Hilfe der Zuren aus dem Zimmern sind endlich an den großen Zimmern (Gebäude) der pergamenischen Ebene die Untersuchungen begonnen worden. Von dem sogenannten Palast-Zeich, dem Zimmern ist seit der letzten Nacht, wurde der an 70 m lange überdachte Gang (Promenade) zu dem eigentlichen, aus drei Zimmern und einem Vorraum bestehenden Grabgebäude freigelegt. Die Richtung dieser Anlage scheint abhängig von der Lage des Grabgebäudes abzuweichen. Die Zimmern sind längst ausgearbeitet; auch die Zierarbeiten waren in einem hohen Grade vollendet. In dem südlichen von diesem Zimmern gelegenen Zimmern, der als das Grabmal der pergamenischen Könige angesehen werden darf, wurde zunächst mittels eines Zimmern einbringend; da sich aber diese Arbeit als unumgänglich erweist, entschloß man sich erst später, einen offenen Gang zu errichten, der in beiden noch nicht zu einem Grabmal geführt hat. Auch an zwei kleineren Zimmern wurde mit den Grabarbeiten begonnen, die beide erst 1906 zum Abbruch kamen und zur Aufhebung der Grottoen führten. Es waren dies Zierarbeiten, die nach die Zierarbeiten und die Zierarbeiten. In dem einen fand sich ein prächtiges, in Gold beschriebenes Reliefbildnis, mehrere ersehnte



Schaukelperle besonders billig.



Trompeten.



Kinder-Nähmaschinen.



Turnergaräte.



Bühnentheater.



Rollwagen mit Gepäck.

Pferdestall 1⁰⁰ Mk.
mit Heuboden, 2 Pferden und Litterwagen.

Laterna magica 1²⁵ Mk.
groß mit 12 Bildern Mk. 2,25, mit 6 Bildern Mk. 1,50 u.

Tuschkasten 50 Pf.
gelb poliert, mit 13 glänzenden Farben u. 4 Porzell.-Näpfen.



Ziegenbockswagen.



Kanonen und Soldaten.

Hamb. Sandwagen 75 Pf.
fein lackiert, mit Eisenrädern Mk. 1,25

Automobil 50 Pf.
m. gutem Uhrwerk Mk. 1,25 einfacher

Ritterburg 2⁰⁰ Pf.
mit Fallbrücke, oberem und unterem Hof, Türmen und Häusern M. 3,00, kleiner M.



Fellschafe und Hunde.

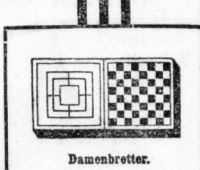


Laubsäge- u. Werkzeugkasten.

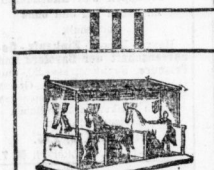
Märchenbücher 60 Pf.
98 Seiten stark, unter Berücksichtigung der neuen Rechtschreibung

Kochherd 60 Pf.
von starkem Schwarzblech mit gutem Geschir Mk. 1,10, kleiner

Puppenküche 1⁵⁰ Pf.
mit Kochherd und vieler Einrichtung Mk. 4,75, 2,10, kleiner Mk.



Damenbretter.



Pferdeställe.

Damenbretter 50 Pf.
mit Mühle und Baß lithographiert

Postwagen 1⁵⁰ Pf.
mit Paketen gefüllt, für 1 Pferd Mk.

Rollwagen 2²⁵ Pf.
grau lackiert, m. Kiste, Fass und Sack, m. einem Apfelschimmel bespannt Mk.



Festungen und Burgen.



Banksteden.

Schaffner-Garnitur 2⁷⁵ Pf.
bestehend aus Mütze, Laterna, Taschenrechner, Kopierzange, Signalpfeife, Fahrkartenblock im Karton Mk.

Luftgewehr 4⁰⁰ Pf.
mit starker Feder, sauber gearbeitet, vernickelt, Lan. Mk.

Bleisoldaten 1⁰⁰ Pf.
Infanterie 16 Mann und 1 Reiter (mit Musik) Mk.



Kasper-Theater.

Turn-Garnitur 8⁷⁵ Pf.
bestehend aus Schwerebeck, mit vorstellb. Hanteln und lederbezog. Turnringen Mk.

Dampmmaschinen 95 Pf.
mit Messingkessel, gut funktionierend Mk. 7,75 kleiner

Himmelbett 1⁶⁵ Pf.
Eisen, weiss lackiert, mit Betten und fein garn. Bett-himmel Mk.



Kasper-Theater.

Puppenzimmer 1⁰⁰ Pf.
mit Kammer und Erker Mk. 9,00 einfacher Mk. 4,00 2,50

Anker-Steinbaukasten 1⁰⁰ Pf.
m. eisern. Brückensteinen, bedeutend verb. Mk. 3,00 2,50 2,00 kleiner Mk.

Bühnen-Theater 4⁵⁰ Pf.
mit schönen Dekorationen Mk. 9,00 7,50 5,50 kleiner Mk.



Kasper-Theater.

Kasper-Theater 3⁰⁰ Pf.
grosse Anmachung, zusammenlegbar Mk. 13,00 10,00 8,75 kleiner Mk.

Tivoli-Spiel 50 Pf.
fein poliert Mk. 12,00 9,00 5,75, einfacher ausgestattet Mk. 2,00 1,25

Eisenbahnen 3⁵⁰ Pf.
Lokomotive mit 3 Wagen, Schienen und Weichen Mk.

C. F. Ritter Halle a. S., Leipzigerstr. 90. Mitglied d. Rabatt-Sparvereins.

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Besichtigung gern gestattet.

Für den Weihnachts-Bedarf

empfehlen wir zu
hervorragend billigen Preisen:

Pelzwaren.

Stolas, Colliers, Muffen
in allen modernen Pelzarten.
Straussfeder- u. Marabu-Stolas,
Kindergarnituren.

Handschuhe

in Stoff, Wolle und Leder.

Damengürtel

entsprechende Neuheiten.

Damentaschen

in allen modernen Façons.

Pompadours

in reicher Auswahl.

Kleider-Passen

in Spachtel, Tüll etc.

Schleier

abgepasst und vom Stück.

Sammet- u. Seidenband

in grossen Farbensortimenten.

Regenschirme

für Damen, Herren u. Kinder.

Taschentücher

in unerreichter Auswahl.

Krawatten

in neuen Formen und Stoffen.

Herrenwäsche

Oberhemden, Manschetten, Kragen etc.

Gelegenheitskauf!

4 Serien extra billige

Kostüme.

Serie 1 durchweg	Serie 2 durchweg	Serie 3 durchweg	Serie 4 durchweg
12 M.	18 M.	25 M.	35 M.

Kleiderstoffe

Riesen-Auswahl in Wolle, Halbwolle und Baumwolle.

Kostümfstoffe — Blusenflanelle.

Grosse Posten
Hauskleiderstoffe
extra schwere Ware
enorm billig!

Weihnachts-Roben

in eleganter Kartonverpackung

1,80, 2,10, 2,75, 3,60, 4,50, 5,00 bis 15 Mark.

Halbfertige
Ball- u. Gesellschafts-Roben
reizende Neuheiten
in Mull, Batist, Tüll und
Japan

Ein Posten
Schwarze Tüllroben
durchweg
25 bis 30 Prozent im Preise ermässigt.

Besonders preiswerte

Seidenstoffe

schwarz, weiss und farbig.

für Braut- u. Gesellschaftskleider, Blusen, Röcke etc.

Sammete in wunderbaren Farbensortimenten.

Grosse Gelegenheitskäufe

Damen-Konfektion.

Liftboy in braun Velvet mit Tressengarnitur, elegante Ausführung 15 Mk.
Liftboy in Velour du Nord mit japanischer Kante u. hellem Einsatz 20 Mk.
Seidenplüsch-Jackett m. Seidenserge gefüt. 35 Mk. 50 cm lang 40 Mk.

Frauenmäntel — Abendmäntel

Jacketts, Paletots

weit unter Preis!

Handarbeiten.

Aufgezeichnete, angefangene u. fertiggestickte Sachen
Tapisserie- u. Westensstoffe,
Stickseide, Stickgarne, Stickwolle,
Filzsachen.

Damenwäsche

Hemden, Beinkleider, Nachtjacken, Friseurmantel.

Kinderwäsche

für jedes Alter.

Tischwäsche

Tafelgedecke, Servietten, Tischtücher.

Teegedecke

weiss, farbig und weiss mit farbiger Kante.

Handtücher

abgepasst und vom Stück.

Bettbezüge

Bettlaken, Ueberschlaglaken, Inletts.

Schürzen

jeder Art für Erwachsene und Kinder.

Strümpfe

und Socken in bester Ware.

Unterröcke

in Seide, Wolle und Waschstoffen.

Normal-Unterzeuge

Strickwesten, Barchenthemden, Walkjaken.

Kapotten

Kopfhawis, Ballshawis, Tücher.

Gelegenheitskauf!

4 Serien extra billige

Kostümröcke.

Serie 1 durchweg	Serie 2 durchweg	Serie 3 durchweg	Serie 4 durchweg
4 M.	7 M.	12 M.	15 M.

Blusen, Kleider, Morgenröcke. * Mädchen- und Knaben-Garderoben.

Teppiche, Gardinen, Portieren.

Sofabezüge, Läuferzeuge, Linoleum, Tischdecken, Diwanddecken, Zierdecken, Kanten, Borten, Sofakissen, Kissenplatten, Gobelins, Bettvorleger.

Reisedecken
Seal u. Astrachan
in prächtigen
Farben-
Stellungen 4 M.
38.00 bis 4 M.

Reisedecken
Kameelhaar
eine Seite glatt
die andere
- kariert 7 M.
29.00 bis 7 M.

Schlafdecken
Wolle, natur-
farbig mit Kante
und neue 7 M.
Jacquard-
muster 28 bis 4 M.

Schlafdecken
Kameelhaar
ausgezeichnete
weiche Qual. 6 M.
36.00 bis 6 M.

Stegdecken
mit Woll- und
Baumwollfüllung
Ia. Satin, besond.
preiswert.

Fenstermäntel
in Woll- u. Haar-
triebs. Jacquard,
sowie glatt 25
m. Stöckerol.
7.50 bis 7 M.

Fell-Vorlagen
in weiss, grau u.
farbig in
verschied. 3 M.
Grössen von 3 an.

Tischdecken.
Ein Gelegenheits-
posten in Tuch-
Plüsch- u. 7 M.
Faut-Deck. 7
12.50 bis 4 M.

Bettstellen Matratzen Bettfedern.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Ia Unterzeuge
für Damen, Herren u. Kinder,
**Strümpfe, Socken, woll. Westen,
Unterröcke, Schürzen, Korsetts.**
Bernburgerstr. 30. **Gust. Siebermann** Bernburgerstr. 30.

Nur bis Weihnachten:
Gas-Lampen, Kronen, Kocher, Herde,
Ebenner, Strümpfe, Cylinder, Glassteile etc.
Wasserartikel, auch Riossetts, Badesen, Waschbecken usw.
F. A. Richter,
laufen Sie spottbillig durch den Weihnachtsverkauf bei
et. Ulrichstr. 18a. Geöffnet nur tags von 1/25-8 Uhr.
Gratismitlieferung von Glühbirnen.

Goldschmied
Klinz,
bietet in
**Weihnachts-Geschenken
nur das Beste**
zu anerkannt allerbilligsten Preisen.
Eigene Fabrikation von
Verlobungsringen.
— 5% Rabatt. —
Umtausch nach dem Best gefordert.
Gr. Ulrichstr. 41,
gegenüber Brummer & Benjamin.